

Begleitprogramm

Vom Entwurf zum Druck -

Kaltnadelradierung

Fr 10.4., Fr 17.4., Fr 24.4., Fr 8.5.
jeweils 18-21 Uhr

Mit Niko Wolf, Kunstpädagoge.
Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Gestaltung und Umsetzung einer eigenen Bildidee, die als kleine Auflage vervielfältigt wird. Eine Einführung zu Werkzeug und Technik sowie ein kunstgeschichtlicher Exkurs zur Radierung ergänzen das künstlerische Gestalten. Keine Vorkenntnisse erforderlich! 100 € zzgl. ca. 20 € Material



Johann Bossard als Grafiker:

Sonderführung am Internationalen Museumstag Sonntag, 17.5.2015, 16 Uhr

mit Tina Lebelt, Kunsthistorikerin (M.A.). Zum Internationalen Museumstag laden wir Sie ein, gemäß dem Motto „Museum Gesellschaft Zukunft“ einen ganz speziellen Einblick in unsere Sonderausstellung zur Druckgrafik zu nehmen. Nach einer kurzen Einführung zur Werkgruppe und die Vorstellung unseres online publizierten Werkverzeichnisses haben Sie die Möglichkeit, sich mit der Kunsthistorikerin über Techniken, Inhalte und Motive auszutauschen oder selbst nach Werken zu recherchieren.
„Regulärer Museumseintritt, Führung kostenlos

Johann Bossard als Grafiker:

Sonderführungen im Rahmen der Museumsnacht Samstag, 11.7.2015, 19.00– 22.30 Uhr

mit Tina Lebelt, Kunsthistorikerin (M.A.). Anlässlich der Museumsnacht und begleitend zur Sonderausstellung erhalten Sie in verschiedenen Kurzführungen Einblicke in das druckgrafische Werk Johann Bossards. Anhand ausgewählter Blätter und kleiner Anekdoten erfahren Sie mehr zu Themen, Motiven und Techniken der Druckgrafiken. Eintritt frei

Führungen

Buchen Sie Ihre persönliche Führung durch die Ausstellung für Gruppen (bis 25 Personen) unter Tel. 0 41 83 / 51 12 oder info@bossard.de. Di-So 65 € zzgl. Museumseintritt

Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard

Träger:

Jutta Bossard
(1903–1996)



Kunststätte Bossard | Bossardweg 95 | 21266 Jesteburg

Tel. 0 41 83 / 51 12 | Fax 0 41 83 / 77 62 66

E-Mail: info@bossard.de | Internet: www.bossard.de

Öffnungszeiten:

März–Oktober Di–So 10–18 Uhr

November–Februar Sa–So 10–16 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Betreten des Geländes mit Hunden untersagt ist.



Eintritt:

7 €, Gruppen ab 15 Pers. 6 €/Pers., ermäßigter Eintritt von 3,50 € für Studierende, Auszubildende und Empfänger von ALG II, Besucher unter 18 Jahren und Freundeskreis-Mitglieder frei.

Hofcafé:

Das Café im Hof ist im März sonntags, ab April samstags und sonntags geöffnet, für Gruppen nach vorheriger Buchung auch unter der Woche. Hier kümmern wir uns mit hausgemachten Kuchen, Suppen oder herzhaften Kleinigkeiten mit Zutaten aus Bossards Garten um Ihr leibliches Wohl.

Anfahrt:

Mit dem PKW: A7, Ausfahrt Ramelsloh oder A1, Ausfahrt Dibbersen. Bitte folgen Sie der Ausschilderung, kostenlose Parkplätze.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Bahnhof Buchholz fährt der HVV-Bus 4207 bis Lüllau/Wiedenhof. Mit einem Spaziergang von 3 km erreichen Sie von hier aus die Kunststätte Bossard.

Mit dem Fahrrad: Sie erreichen die Kunststätte Bossard vom Bahnhof Buchholz mit einer ca. 7 km langen Radtour (ausgebauter Fahrradweg neben der Bundesstr. K 83).

Vom 15.7. bis zum 15.10. fährt zwischen Buchholz und Jesteburg/Seevebrücke zusätzlich der Heide-Shuttle-Service (Fahrradmitnahme nach Anmeldung möglich). Weitere Infos dazu über die Verkehrsinformation Jesteburg: Tel. 0 41 83/53 63.

Das Werkverzeichnis der Druckgrafiken wird gefördert durch



Freundeskreis Kunststätte Bossard e.V.

STIFTUNG NIEDERSACHSEN

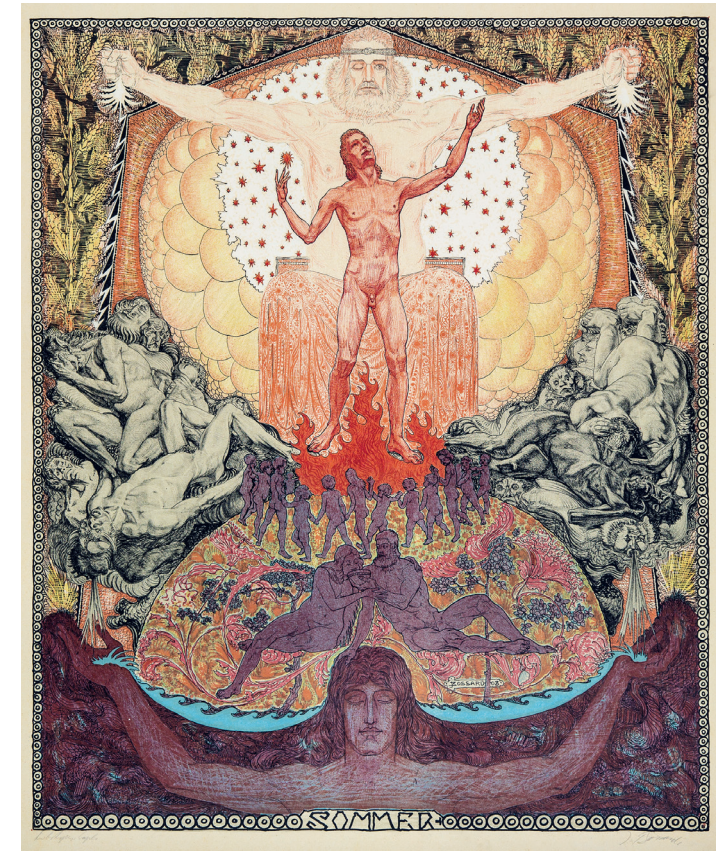
EWE | STIFTUNG

sowie durch private Förderer

22. März - 26. Juli 2015

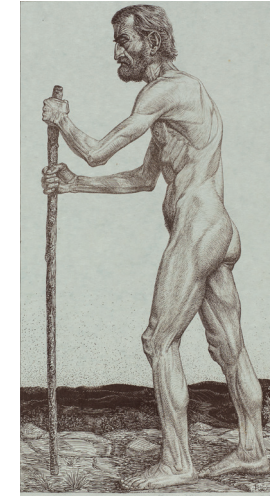
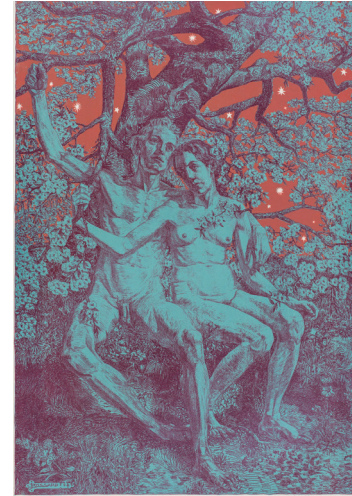
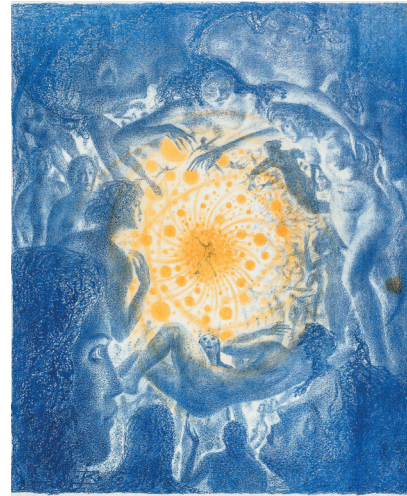
Dekorativ bis expressiv:

Johann Bossard als Grafiker



BOSSARD 
Kunststätte

Dekorativ bis expressiv: Johann Bossard als Grafiker



Abbildungen:
Titel: „Sommer“ aus dem Zyklus „Das Jahr“, 1903

- Innenteil (v.o.li. nach u.re.):**
 „**Maya**“ aus dem Zyklus „Das Jahr“, wohl 1920
 „**Feuerwerk**“ aus dem Zyklus „Das Jahr“, um 1920/1921
 „**Mainacht**“ aus dem Zyklus „Das Jahr“, 1904
 „**Alter Mann**“, 1902
 „**Gebannt**“ aus dem Zyklus „Das Jahr“, wohl 1920
 „**Exlibris Eugen Jenny**“, 1909/1910
 „**Frühlingseinkehr**“, 1902

Rückseite: „Weiblicher Kopf“, 1920

Das Copyright für Werke von Johann Bossard liegt bei den Rechtsnachfolgern des Künstlers

alle Fotos: **Iris Brandes**, Brandes-Design, Buchholz i.d.N.


Von den 1890er-Jahren bis ca. 1930 schuf Johann Bossard mehr als 200 Druckgrafiken und Buchillustrationen. Dabei machte er eine vielschichtige technische, stilistische und inhaltliche Entwicklung durch. Die Vielfalt der Arbeiten reicht von großen, teils monumentalen Werken wie dem ab 1903 geschaffenen Zyklus „Das Jahr“ oder den Illustrationen zu Andersens Märchen „Die Geschichte von einer Mutter“ bis hin zu individuellen Einzelblättern und filigranen Exlibris.

Von der zeitgenössischen Presse wurden sie als „Ausdruckskunst von absolut persönlichem Gepräge“ gelobt. Die Blätter verdanken ihre Entstehung hauptsächlich Bossards unstillbarem Gestaltungsdrang, entstanden aber auch für private Auftraggeber.

Johann Bossards druckgrafisches Werk, das sich bei Sammlern und Kunstliebhabern bis heute großer Beliebtheit erfreut, steht erstmals im Mittelpunkt einer umfassenden Ausstellung.

Die Schau findet anlässlich der Erstellung des Werkverzeichnisses der Druckgrafiken Johann Bossards statt, das als Datenbank im Internet frei zugänglich gemacht werden wird.

Mehr dazu auf der Homepage der Kunststätte Bossard: www.bossard.de.

Die Ausstellung wird gefördert durch  **Lüneburgischer Landschaftsverband**

